



ERGEBNISPROTOKOLL

Arbeitsgruppe 6 Private Haushalte

5. Sitzung am 15.10.2013

Inhalt

Ablauf der Sitzung	3
Ergebnisse	3
Zentrale Ergebnisse der Sitzung	3
Ergebnisse der Feedbackrunde	3
Weitere Hinweise	5
Anlagen zum Protokoll	5
Anhang Teilnehmerliste	6

5. Sitzung der Arbeitsgruppe 6 Private Haushalte

Sitzungsort: MKULNV

Moderation: Karina Speil, IFOK GmbH

Ablauf der Sitzung

10:00 Uhr	TOP 1 - Begrüßung
10:05 Uhr	TOP 2 - Einführung
10:15 Uhr	TOP 3 - Einbettung in den Gesamtprozess
10:30 Uhr	TOP 4 - Bewertung der noch offenen Maßnahmenvorschläge
12:00 Uhr	<i>Mittagsimbiss</i>
13:00 Uhr	TOP 5 - Ergebnisse des Abgleichs der Strategien und Maßnahmen für die AG 6
13:30 Uhr	TOP 6 - Zusammenfassung der Sitzungsergebnisse der AG 6
14:30 Uhr	TOP 7 - Ausblick
14:45 Uhr	Feedbackrunde
14:55 Uhr	TOP 8 - Verabschiedung

Abbildung 1: Ablauf der Sitzung

Ergebnisse

Zentrale Ergebnisse der Sitzung

Die Arbeitsgruppe 6 Private Haushalte verständigt sich – mit letzten Anpassungen und Ergänzungen, die im Rahmen der Sitzung gemeinsam vorgenommen werden – auf die Inhalte des Dokuments „Zusammenfassung Sitzungsergebnisse der AG 6“. Auch die Dokumentation des Szenarios der AG 6 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Diese beiden Dokumente werden als Ergebnis der AG 6 damit an den Koordinierungskreis übergeben.

Ergebnisse der Feedbackrunde

Zum Abschluss werden die Teilnehmenden um ihr Feedback zum gemeinsamen Arbeitsprozess gebeten. Die Ergebnisse der Feedbackrunde sind im Folgenden zusammengefasst:

Der Prozess war seine Zeit wert, weil....

- ...wir gute Ergebnisse vorgelegt haben
- ...wir die Möglichkeit hatten, unsere Vorschläge einzubringen
- ...wir uns in der Sache / für die von uns vertretene Gruppe engagiert haben
- ...wir neue Perspektiven kennengelernt haben (2x)
- ...wir voneinander gelernt haben
- ...es spannend war
- ...es Spaß gemacht hat
- ...wir eine nette Runde waren
- ...wir persönliche Kontakte aufgebaut haben
- ...ich wertvolle Anregungen für meinen eigenen Job mitgenommen habe (3x)
- ...ich wertvolle Anregungen für mein Privatleben mitgenommen habe (3x)
- ...wir die Gelegenheit zum Feedback hatten
- ... der Prozess transparent war
- ... eine offene Diskussion geführt wurde
- ... er durch eine faire/aufnehmende Moderation begleitet wurde
- ...die Moderation eine gute Unterstützung bei der Diskussion war (5x)
- ... er eine überraschend konstruktive und sehr faire Zusammenarbeit von Interessenvertretern dargestellt hat
- ... es erstaunlich war, dass man in einer so heterogenen Gruppe zu einem gemeinsamen Ergebnis kommen kann
- ... man nur mit einem solchen Prozess breite Akzeptanz schaffen kann
- ...er wertvolle Impulse auch für die Bundesebene generiert hat
- ...es ein wegweisendes Verfahren war. Es war lange überfällig, die Thematik mal so zu diskutieren.
- Wir können alle stolz sein, dabei gewesen zu sein.

Der Prozess war seine Zeit wert, wenn....

- ... ein sinnvolles Gesetz dabei heraus kommt
- ... unsere Ergebnisse der AG 6 letztendlich im Klimaschutzplan erkennbar bleiben
- ... wir eine ausreichende Wirkung in NRW erzielen

Ich würde es wieder tun, wenn...

- ... ich nicht demnächst in Rente gehen würde
- ... der Klimaschutzplan fortgeschrieben wird
- ... wenn man auf die Teilnahme verzichten kann, wenn man an einem bestimmten Termin verhindert ist
- ... man evtl. die Online-Bewertung weglässt/weniger aufwendig gestaltet
- ... wenn ggf. intensiver in Kleingruppen gearbeitet wird
- Ja, ich würde es ohne Wenn und Aber wieder tun. (4x)

Weitere Hinweise

Dokumentation: Das vorliegende Protokoll ist in dieser Fassung öffentlich.

Ihr Ansprechpartner für Fragen ist:

Kontaktstelle Klimaschutzplan

Tel. : 0211 99330280

E-Mail: klimaschutzplan@mkulnv.nrw.de

Anlagen zum Protokoll

1. Gezeigte Präsentationen im Rahmen der 5. Sitzung der AG 6 (siehe separate Dateien)
2. Zusammenfassung der Sitzungsergebnisse der AG 6 (abgestimmte Fassung)
3. Szenariodokumentation der AG 6 (abgestimmte Fassung)

Anhang Teilnehmerliste

Nr.	Institution	Name
1.	Architektenkammer NRW	Arns, Michael
2.	ASEW Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie und Wasserverwendung im VKU	Brose, Thorsten
3.	Caritas in NRW	Liedgens, Heinz
4.	EnergieAgentur.NRW	Mobers, Dirk
5.	IFOK GmbH	Speil, Karina
6.	IFOK GmbH	Vollmer, Anke Simone
7.	Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen	Weinbrenner, Birgit
8.	Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V	Kistemaker, Louisa
9.	Landesinnungsverband des Schornsteinfegerhandwerks Nordrhein-Westfalen	Pawelczyk, Martin
10.	Landkreistag Nordrhein-Westfalen	Wölwer, Gerhard
11.	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen	Askemper, Maria
12.	Miele & Cie. KG	Wendker, Christoph
13.	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	Berg, Horst
14.	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	Holl, Carina
15.	Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen	Mouseck, Bernward
16.	Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)	Stracke, Bernd
17.	Rheinischer LandFrauenverband e.V.	Kuhles, Jutta
18.	Universität Paderborn	Schlegel-Matthies, Prof. Dr. Kirsten
19.	Verbraucherzentrale NRW e. V.	Sieverding, Udo
20.	WSW Energie & Wasser AG	Högel, Sören
21.	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH	Best, Benjamin
22.	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH	Barthel, Dr. Claus
23.	Zentrum für Umwelt und Energie der Handwerkskammer Düsseldorf	Poth, Gabriele